

Ausschreibung

Deutschland-Pokal 2012 des Deutschen Feuerwehrverbandes

(Internationaler Feuerwehrsportwettkampf)

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden in allen Disziplinen auf der Grundlage der „DFV - Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ in der 2012 gültigen Fassung durchgeführt. Der Veranstalter entscheidet in der Ausschreibung über die Benutzung von Spikes mit Ausnahme der Disziplin Löschangriff. Als Hinderniswand für die Frauenwettkämpfe ist ausschließlich eine Hürde (70 cm Höhe) zulässig.

An den Wettkämpfen können alle Angehörigen deutscher Feuerwehren teilnehmen.

Wertungsgruppen

Wertungsgruppe 1: Männer

Wertungsgruppe 2: Frauen

Wettkampfdisziplinen

Wertungsgruppe 1:

100 m - Hindernislauf; Hakenleitersteigen; Löschangriff;

Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m.

Wertungsgruppe 2:

100 m - Hindernislauf; Gruppenstafette; Löschangriff;

Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m.

Wettkampftermine und - orte

Die Wettkampftermine und - orte wurden am 03. November 2011 durch die Leiter der Fachbereiche Wettbewerbe der LFV der teilnehmenden Bundesländer wie nachstehend dargestellt festgelegt.

Termin	Veranstaltungsort	Bundesland
16.06.2012	Wittenberg	Sachsen-Anhalt
30.06.2012	Zeulenroda	Thüringen
01.09.2012	Tüttleben	Thüringen
15.09.2012	Charlottenthal	Mecklenburg-Vorpommern

Organisation

Die Ausschreibungen werden durch den jeweiligen Ausrichter erstellt. Dieser stellt das Wettkampfgerecht unter Einbeziehung der teilnehmenden Mannschaften. Die Anmeldung der Wettkampfteilnehmer hat schriftlich zu den Terminen der jeweiligen Ausschreibung zu erfolgen. Der Veranstalter organisiert eigenständig die Wettkampfauswertung einschließlich der Tagespunktwertungen sowie der Mannschaftswertungen der besten 4 Wettkämpferinnen bzw. Wettkämpfer in den Einzeldisziplinen.

Startgeld

Für die Teilnehmer am Deutschland - Pokal des DFV ist ein Startgeld zu entrichten. Die Höhe des Startgeldes beträgt 20,- € je Mannschaft und Wettkampf. Aus dem Aufkommen des Startgeldes werden die Mehraufwendungen des jeweiligen Ausrichters finanziert.

Wertungs- und Punktesystem

Die Wertung des Deutschland-Pokals im Sportwettkampf erfolgt als Einzelwertung in den Disziplinen 100 m - Hindernislauf (Männer und Frauen) und Hakenleitersteigen (Männer) sowie als Gesamtmannschaftswertung aus allen ausgetragenen Disziplinen.

Basis der Gesamtwertung ist eine Punktwertung der Einzelwettkämpfe separat für jede Disziplin und Wertungsgruppe. Bei Punktgleichheit in einer Einzeldisziplin erhält derjenige/diejenige den besseren Platz, der/die die bessere Gesamtzeit der schnellsten Versuche aus allen Wettkämpfen hat. Bei Punktgleichheit in der Gesamtmannschaftswertung erhält die Mannschaft den besseren Platz, die im Löschangriff die meisten Punkte erkämpft hat. Ist auch diese Punktzahl identisch, wird die Löschangriffgesamtzeit gewertet.

Die Punktvergabe in der Einzelwertung entspricht den erreichten Platzierungen von Platz 1 (30 Punkte) abwärts bis Platz 30 (1 Punkt).

In der Mannschaftswertung wird von Platz 1 (10 Punkte) bis Platz 10 (1 Punkt) gewertet.

Eine Mannschaft kann in den Einzeldisziplinen 100 m - Hindernislauf und Hakenleitersteigen aus maximal 10 Wettkämpfern / Wettkämpferinnen bestehen, von denen die 4 Besten gewertet werden. In diesen Disziplinen dürfen beim 2. Versuch nur die 30 Besten des 1. Versuches starten. In die Wertung (Einzel- und Mannschaftswertung) gehen die Ergebnisse beider Läufe ein.

Bei Punktgleichheit von Wettkämpfern entscheidet die bessere Gesamtzeit der Bestzeiten aus den einzelnen Wettkämpfen über die bessere Platzierung. Hat ein Wettkämpfer eine geringere Anzahl von Wettkampfteilnahmen, ist er bei gleicher Gesamtpunktzahl automatisch hinter dem mit mehr Wettkämpfen platziert.

Die Mannschaften müssen vor Beginn des Wettkampfes eindeutig namentlich beim Veranstalter gemeldet sein, sonst erfolgt keine Wertung. Ansonsten gelten die Bestimmungen der der „DFV - Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“ (Ausgabe 2006). Bei jedem Wettkampf erfolgt eine separate Tageswertung gem. Ausschreibung des Veranstalters.

Abschlussveranstaltung und Siegerehrung

Der letzte Wettkampf des Deutschland - Pokals im Jahr wird mit einer Gesamtsiegerehrung beendet. Bei dieser Veranstaltung werden auch die Bundesleistungsabzeichen im Feuerwehrsportwettkampf ausgehändigt. Die Deutschlandpokale des Deutschen Feuerwehrverbandes werden durch den Präsidenten des DFV oder ein von ihm beauftragtes Präsidiumsmitglied übergeben. Dabei erhalten die Sieger in den drei Einzelwertungen die Deutschlandpokale, die Plätze 2 und 3 sowie die ersten drei der Gesamtmannschaftswertung Pokale.

Für die Plätze 1 - 10 in den Gesamteinzel- und 1 - 5 in den Gesamtmannschaftswertungen werden Urkunden übergeben.

Finanzierung der Wettkampfpreise

Die Deutschlandpokale und die gelben Trikots für die Sieger in den 3 Einzeldisziplinen werden durch den DFV finanziert. Die anteiligen Kosten für alle Urkunden und die 12 Pokale der Plätze 2 und 3 in den Einzel- und 1 - 3 in den Mannschaftswertungen werden durch die Landesfeuerwehrverbände der beteiligten Wettkämpfer getragen.

Hierzu sollten je LFV ca. 180,- € eingeplant werden.

Urkunden und Tagespreise werden vom jeweiligen Veranstalter finanziert.

Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 6. Februar 2012 in Berlin beschlossen.